

Hauptwil-Gottshaus / Hauptwil

Türmlistrasse 3

Siedlung:	Hauptwil
Flurnamengebiet:	Schallegg
Assekuranz-Nr.:	28/2-0120
Parzellen-Nr.:	400
Heutige Nutzung:	Wohnhaus
Objektname:	Zur alten Traube
Koordinaten O/N:	2736584 / 1260448
Erstes Inventar:	1995
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Dorfzone 2, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	Baugruppe 0.2 (A-Baugruppe), Einzelement 0.2.1 (Schützenswertes Einzelement)



Foto-Nr. 92_368_20

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Eigenwert: Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Schutzmfang: Die Detaillierung des Schutzmangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Veräußerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Ehemalige Schlosstaverne; prachtvoller zweigeschossiger Fachwerkbau mit ost- und westseitigem Quergiebel.

Dreiachsige Trauffront mit zentralem Eingang über zweiarmiger Freitreppe; Rundbogentüre, im sorgfältig profilierten Holzrahmen die Jahreszahl 1665 aufweisend; reiche Fachwerkornamentik an den Fensterbrüstungen (geschweifte Andreaskreuze, teilweise durchsetzt mit winzigen, herzförmigen Öffnungen; geschweifte Rauten); profilierte Flugsparrendreiecke; Eckständer am Obergeschoß fein beschnitten (ähnlich Kaufhaus, Hauptstrasse).

Ursprüngliche Bausubstanz vorzüglich erhalten. (Das Gebäude wurde 1969 um 24.8 Meter nach Süden und 3 Meter nach Osten verschoben und anschliessend restauriert); unter Bundesschutz gestellt.

Gepflegte Grünanlage mit kugelförmig zugeschnittenem Buschwerk.

Baujahr/-zeit: 1665

Dokumentation: Kunstdführer durch die Schweiz. Hg. Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Band 1. Wabern 1971. S.647. - Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-1998 (Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Brandkataster Staatsarchiv TG. - Amt für Denkmalpflege, Budget-Berichte 1974, S. 49ff., 1991, S. 39. - Menolfi, Ernest u. Bolli, Peter. Frühes Unternehmertum in Hauptwil. Die Textilmanufakturen Gonzenbach im 17. und 18. Jahrhundert. Thurgauer Beiträge zur Geschichte 157. Hg. Historischer Verein des Kantons Thurgau. Frauenfeld, 2019. - Kulturschätze im Thurgau entdecken und erleben. Bearbeitet von Cornelia Stäheli. Fotos von Rolf A. Stähli. Frauenfeld 2003, S. 156.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte	A-Objekt	18.01.2007
Bund	Schutzliste Bundesamt für Kultur (BAK)	Dienstbarkeit	12.05.1971

Auszug aus dem Brandkataster

Kat.Jahr/Nr. Eigentümer (Uebernahme-Jahr) Bauperiode/Assekuranzwert/Hinweise

1808/51	Gonzenbach Daniel	1808	f1. 1'400	WH R
.	.	1844	f1. 2'400	.
.
1850/51	Welter Johann Jakob	1850	f1. 5'090	WH R
.	.	.	Fr. 4'500	.
.	.	1858	Fr. 6'000	.
.	.	1862	Fr. 8'200	.
.
1867/82	Welter Jacob	1867	Fr. 9'000	WH R
.	Welter Carl	1875	Fr.12'000	.
.	.	1880	Fr.13'500	.
.
1886/82	Welter Carl	1886	Fr.13'500	WH R
.
1892/120	Welter Carl	1892	Fr.14'000	WH R
.
1904/120	Welter Karl	1904	Fr.15'000	WH R
.
1918/120	Welter Karl	1918	Fr.18'000	WH R
.	Guhl August (1919)	1921	Fr.25'000	.
.	Steiner Beat (1924)	.	.	.
.
1931/120	Steiner Beat	1931	Fr.27'000	WH R
.	Stricker Johann	1933	Fr.20'000	.
.
1947/120	Rüegg Johann (1946)	1947	Fr.20'000	WH 3/4 R
.	.	1947	Fr.61'000	.
.	Schiess Ernst (1955)	1965	Fr.86'000	.